

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 18. Oktober 2019

Neue AMSEL-Broschüre „Schmerzen bei Multipler Sklerose“

Aktuelle Publikation benennt Ursache, Diagnose, Therapiemöglichkeiten und Strategien im Umgang mit der Erkrankung

Schmerzen gehören zu den unsichtbaren Symptomen der Multiplen Sklerose (MS). Nach Expertenschätzungen leiden bis zu 60% aller MS-Erkrankten im Laufe ihrer Erkrankung darunter, aber sowohl Ärzte wie Erkrankte sind sich oft nicht bewusst, dass Schmerzen Symptom der MS sein können. Mit der aktuellen Broschüre „Schmerzen bei MS“ informiert AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., über Ursachen, Diagnose, Therapiemöglichkeiten und Strategien, um Betroffenen ein selbstbestimmtes Leben mit mehr Lebensqualität zu ermöglichen. Die kostenfreie Broschüre kann ab sofort über den AMSEL-Shop auf www.amsel.de/shop und unter 0711 / 69 786 13 angefordert werden.

Auf 24 Seiten informiert der von AMSEL erarbeitete Ratgeber über Schmerzen als Warnsignal und beschreibt die unterschiedlichen Schmerzarten bei Multipler Sklerose und zeigt, welche Wege es gibt, selber aktiv auf seine Schmerzen einzuwirken.

Schmerzen müssen behandelt werden

Schmerzen können direkte Folge einer MS sein, wie z.B. schmerzhafte Gefühlsstörungen in den Extremitäten durch Entzündungsherde im Rückenmark. Sie können eine Folge anderer MS-Symptome sein, z.B. Kopfschmerzen oder Muskelkrämpfe. Schmerzen können durch schlecht angepasste Hilfsmittel verursacht werden und Schmerzen können ebenfalls durch eine MS-Therapie

entstehen. Die gute Nachricht: Für alle Schmerzarten gibt es Behandlungsmöglichkeiten. Voraussetzung dafür ist, dass sie von Behandlern und Erkrankten wahrgenommen werden.

Rücken sie nicht als mögliches Symptom einer MS in den Blickpunkt, so kann wertvolle Zeit verstreichen, in der lange unbehandelte Schmerzen zu einem Dauerzustand werden, der zu massiven Veränderungen und Einschränkungen im alltäglichen Leben führen kann.

Die Broschüre informiert über mögliche Therapien bei Schmerzen und gibt Tipps, was man selber tun kann, um auf Schmerzen einzuwirken. „Schmerzen bei MS“ macht Mut, das häufig vernachlässigte Thema anzusprechen und sich professionelle Hilfe und Unterstützung zu suchen.

Experten für den neuen Ratgeber der AMSEL sind der Neurologe und Schmerzmediziner Dr. med. Michael Fritz, Klinikum Karlsbad-Langensteinbach, und die Neurologen Prof. Dr. med. Peter Flachenecker und Prof. Dr. med. Horst Wiethölter, beide Ärztliche Beiräte von AMSEL e.V. Die AMSEL dankt ihnen und der BKK Landesverband Süd, die im Rahmen der Projektförderung der Krankenkassen, die Layout- und Druckkosten übernommen hat, sehr herzlich.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **18. Oktober 2019**

Anschläge ohne Leerzeichen: 2.289
Anschläge mit Leerzeichen: 2.637

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

16.000-18.000 MS-Kranke in Baden-Württemberg

1,6 MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg

400 Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg

240.000 MS-Kranke deutschlandweit

500.000 MS-Kranke europaweit

2,5 Mio. MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.